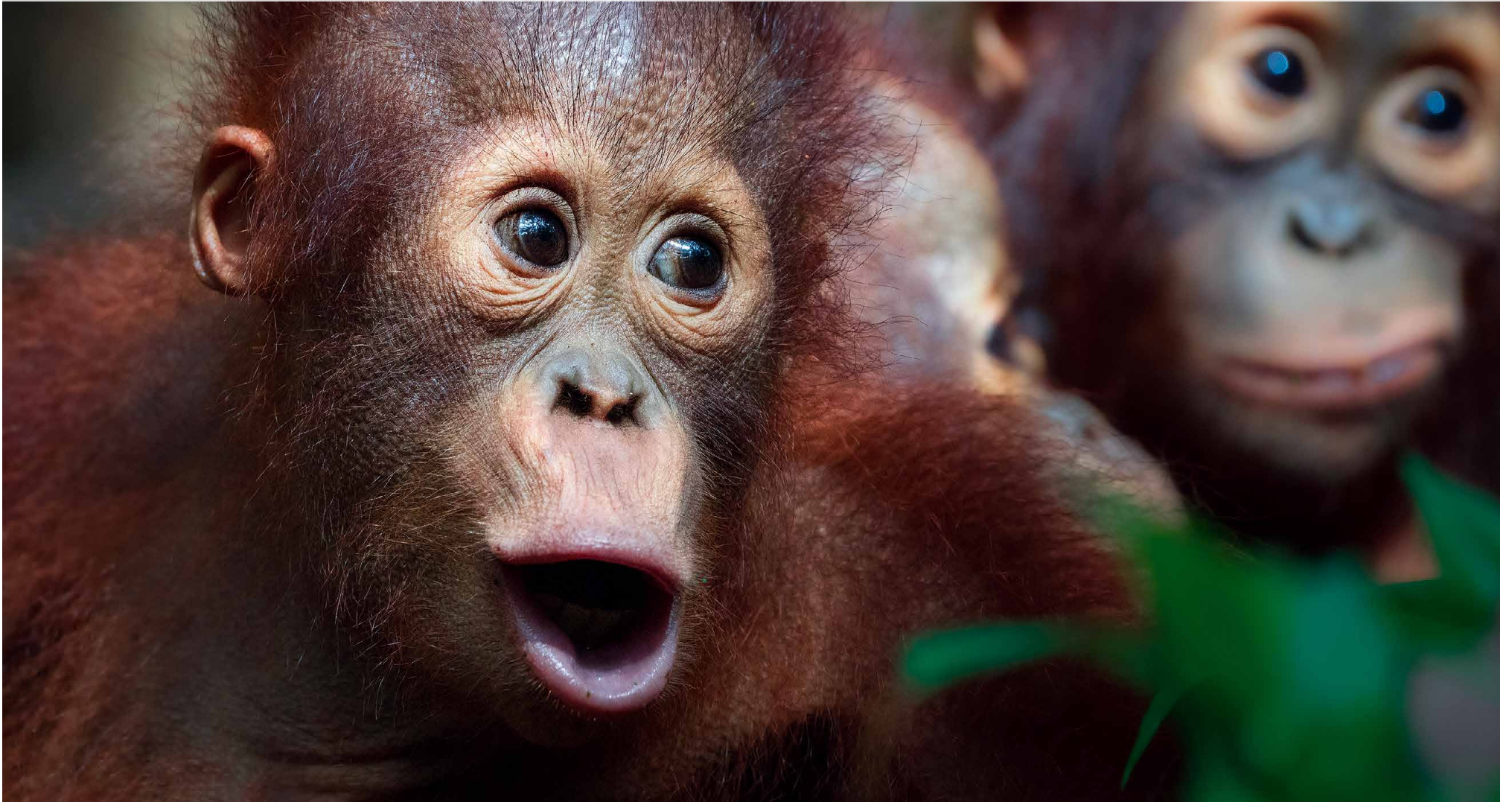




BORNEO
ORANGUTAN
SURVIVAL
SCHWEIZ

JAHRESBERICHT 2024



Inhalt

1. VISION UND MISSION (Seite 3)
2. EDITORIAL (Seite 4)
3. TEAM (Seite 5)
4. DAS JAHR IN ZAHLEN (Seiten 6)
5. DAS JAHR IN HIGHLIGHTS (Seiten 7 – 8)
6. AUS DEN GESCHÄFTSBEREICHEN (Seiten 9 – 11)
7. FUNDRAISINGERFOLG NACH ZWECK (Seite 12)
8. UNTERSTÜTZUNG NACH PROJEKTEN (Seite 13)
9. PARTNERSCHAFTEN (Seite 14)
10. FINANZÜBERBLICK – BILANZ, ERFOLGSRECHNUNG, REVISIONSBERICHT (Seiten 15 – 18)
11. IMPRESSUM (Seite 19)

Vision: Orang-Utans leben frei und sicher in ihrem natürlichen Lebensraum. **Mission:** Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung und weiteren Partnerinnen und Partnern schützen wir Orang-Utans und ihren Lebensraum. Mit Projekten in Indonesien und der Schweiz.



BOS Schweiz ist seit Jahren eine der wichtigsten und grössten Geldgeber*innen und Projektpartner*innen der BOS Foundation in Indonesien. Gemeinsam setzen wir uns im BOS-Partnernetzwerk für **die Rettung und den dauerhaften Erhalt der letzten Orang-Utans und ihres Lebensraums** auf Borneo ein.

Verwaiste, verletzte und traumatisierte Tiere werden in 2 Rettungsstationen versorgt und bis zu 9 Jahre lang auf ein Leben in der Freiheit vorbereitet. Seit 2012 konnte BOS 539 (Stand Ende 2024) Orang-Utans in teils selbstverwalteten, geschützten Waldgebieten wieder auswildern. Renaturierung und Aufforstung, Waldschutz, Projekte zur nachhaltigen

Entwicklung der lokalen Bevölkerung sowie Bildungs- und Aufklärungsarbeit in Indonesien und in der Schweiz stehen ebenfalls auf der Agenda.

In der Schweiz werben wir Mitglieder, sammeln Spenden, beantragen Stiftungsgelder, führen Informationsveranstaltungen durch, stehen als Expertinnen und Experten in den Bereichen Regenwald- und Orang-Utan-Schutz zur Verfügung und arbeiten mit internationalen Institutionen zusammen. ●

Editorial

2024 war ein Jahr, das Spuren hinterliess – in unseren Projekten, in den Wäldern Borneos, aber auch in mir persönlich. Wie jedes Jahr besuchte ich mehrere unserer Projekte direkt vor Ort. Die Hitze, die Geräuschkulisse des Regenwaldes, die Leidenschaft und das Engagement des BOS-Teams in Indonesien und hier in der Schweiz – all das hat mir auch dieses Jahr deutlich gemacht, was unsere Arbeit wirklich bedeutet: **Verantwortung übernehmen, wo andere wegsehen. Hoffnung pflanzen, wo Zerstörung herrscht.**

Ob in der BOS-Rettungsstation Samboja Lestari, wo sich die Artenvielfalt nach Jahrzehnten der Aufforstung eindrücklich erholt, oder in den neu geschaffenen CAN-Schutzkorridoren – es ist diese Mischung aus Ausdauer, Innovation und Zusammenarbeit, die mich motiviert.

Gemeinsames Handeln trägt Früchte – im wahrsten Sinne des Wortes. In Ost-Kalimantan zum Beispiel gedeihen nun tausende Fruchtbäume, gepflanzt von lokalen Gemeinschaften, finanziert mit

Ihrer Hilfe. BOS ist heute holistisch, deckt den kompletten Zyklus von der Rettung über die Rehabilitation bis zur Auswilderung ab, macht Tier- sowie Artenschutz und bewegt sich weg von einer Symptombekämpfung in den Rettungstationen hin zum Schutz der letzten wilden Orang-Utan-Populationen und ihres Lebensraumes.

Auch in der Schweiz sind wir gewachsen und setzen neue Akzente: Unsere Bildungsarbeit hat mehr Kinder denn je erreicht, unsere Jubiläumsausstellung geht 2025 auf Tournee und mit der neuen Website schaffen wir Transparenz und Zugänglichkeit für alle, die mehr wissen und mithelfen wollen.

Ich danke Ihnen und meinem Team von Herzen für die Unterstützung. Ohne Sie gäbe es keine Auswilderungen, keine Bildungsangebote, keine Hoffnung. Lassen Sie uns auch 2025 daran festhalten: **Für die Orang-Utans, den Wald, uns alle.**

Sophia Benz

Dr. Sophia Benz, Geschäftsleiterin



Team



2024 bestand unser Team in der Geschäftsstelle in **Zürich** aus **6 – 8 Teilzeit-mitarbeitenden**. Von hier aus kontrollierten und evaluierten wir die Projekte in Indonesien, sicherten deren Finanzierung über unsere Fundraising- und PR-Arbeit und leisteten Bildungsarbeit in der Schweiz.

Von der Hardstrasse 25 in **Basel** aus führte unser ehrenamtliches Vorstandsmitglied **Rudolf Mögli** unsere Finanzbuchhaltung und erledigte Versicherungs- und Personalangelegenheiten. Zudem nutzten wir die Lokalität für Events und PR-Veranstaltungen und wissen, dass uns auch dort immer ein Arbeitsplatz zur Verfügung steht. ●



GESCHÄFTSSTELLE ZÜRICH



Geschäftsleitung
Dr. Sophia Benz



Projektleitung und
institutionelles Fundraising
Moritz Wyss



Datenbankmanagement und IT
Marina Altman



Administration und
Bildungsassistentin (seit Juli 2024)
Dominik Ruprecht



Kommunikation
und Social Media
Judith Maurer



Kampagnen und
Fundraising (seit Mai 2024)
Antonia Merz



Sponsoring
Nico Bärtsch



Grafik und Bildung
Maren Böttger

VORSTAND

Präsident (Mitte)
Thomas Kamm
Dipl.-Ing. Architekt

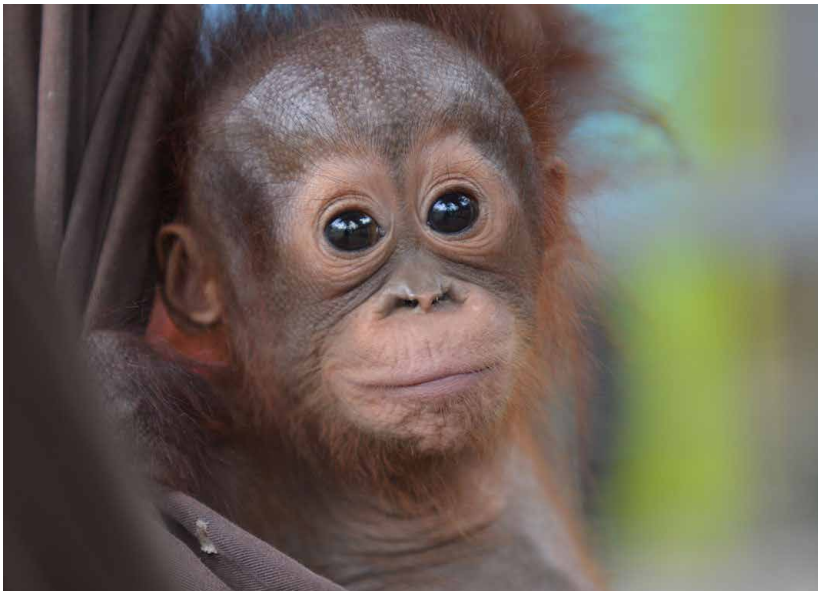
Vize-Präsidentin
Nadine Auerbach
Dipl.- Medienwirtin

Finanzen
Rudolf Mögli
Treuhänder mit eidg. FA

VOLONTÄRE UND VOLONTÄRINNEN

Regelmässig für uns im
Einsatz waren zahlreiche
Freiwillige, denen wir
ausdrücklich danken!

Das Jahr in Zahlen



Wegen dieses vielsagenden Blicks spenden viele unserer Spenderinnen und Spender für die Rettungsstationen. Andere möchten das Klima schützen. Mit ihren Spenden schützten wir wertvollen Wald auf Borneo, der um ein Vielfaches mehr CO₂ speichert als Wälder in unseren Breitengraden.

Alle wollen aber dasselbe: dass ihr Geld sinnvoll eingesetzt wird und Früchte trägt. Das ist uns auch 2024 gelungen:

GEMEINSAM MIT DER BOS FOUNDATION UND WEITEREN PARTNER*INNEN HABEN WIR 2024 ...

- ... **355** Orang-Utans in den Rettungsstationen umsorgt.
- ... **4** Orang-Utans gerettet.
- ... **6** Orang-Utans ausgewildert.
- ... **15** Orang-Utans auf Vorauswilderunginseln transferiert.
- ... **2** weitere in Freiheit geborene Babys gefeiert.
- ... **100** nicht auswilderbare Orang-Utans und **75** Malaienbären versorgt.
- ... **1750** ha Wald aufgeforstet.
- ... mit unserer neuen Partnerin CAN **43 000** ha und mit BNF **20 000** ha Wald geschützt.
- ... in **36** Dörfern in Kalimantan Projekte zur nachhaltigen Entwicklung durchgeführt.

Auch in der Schweiz engagierten wir uns erfolgreich mit Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit. So führten wir 2024 19 Bildungsaktionen wie Ferien- und Schulworkshops und andere Bildungsaktivitäten sowie PR-Aktionen und Events durch.

*Herzlichen Dank an alle Spender*innen*, die diese Erfolge möglich machten. Wir arbeiten schon mit Hochdruck daran, dass 2025 mindestens genauso erfolgreich wird. Leider ist das für zahlreiche Tiere, Menschen und unser Klima überlebenswichtig. ●



Das Jahr in Highlights

NATÜRLICHE RÜCKKEHR DER ARTENVIELFALT

Zwei Jahrzehnte nach Beginn der grossflächigen Wiederaufforstung in der BOS-Rettungsstation Samboja Lestari zeigen sich beeindruckende Erfolge: Eine umfassende Studie zur Biodiversität in den



aufgeforsteten Gebieten hat über 200 Pflanzenarten, 69 Vogelarten, 21 Säugtierarten sowie 17 Arten von Amphibien und Reptilien dokumentiert. Besonders erfreulich: 8 der erfassten Arten sind auf der Roten Liste der gefährdeten Arten



oder stehen unter besonderem Schutz. Die Daten belegen eine stabile Regeneration des Ökosystems – mit Baumdichten und Bodenqualitäten, die sich zunehmend an die Verhältnisse in Sekundärwäldern angleichen. *Samboja Lestari entwickelt sich damit zu einem bedeutenden Rückzugsort für die Artenvielfalt Borneos.*

SCHUTZKORRIDOR FÜR ORANG-UTANS

Mit dem *Nyapa-Lesan-Wildlife-Korridor* wurde ein weiterer Meilenstein erreicht: 9 Dörfer und 10 Unternehmen unterzeichneten rechtsverbindliche Vereinbarungen zum Schutz eines ökologisch wertvollen Waldkorridors in Ost-Kalimantan. Das Projekt, initiiert

von unserer lokalen Partnerin *Conservation Action Network (CAN)*, vernetzt wichtige Lebensräume und schafft *Streifgebiete für rund 200 freilebende Orang-Utans.*

Auf einer Fläche von über 30 ha wurden 32 000 endemische Fruchtbäume gepflanzt, darunter Durian, Rambutan und Mango. Diese Pflanzen bieten nicht nur Nahrung für Wildtiere, sondern auch *neue Einkommensquellen für die lokale Bevölkerung.*

Ein speziell ausgebildetes Team aus den beteiligten Dörfern beginnt 2025 mit der Überwachung des Gebiets. Es wird mit modernster Technik ausgestattet, um illegale Aktivitäten frühzeitig zu erkennen und Schutzmassnahmen effizient umzusetzen.



Das Jahr in Highlights

BIODIVERSITÄT UND STADTPLANUNG IN NUSANTARA

Im Umfeld der neuen indonesischen Hauptstadt Nusantara setzt sich BOS gezielt für eine biodiversitätsfreundliche Stadtentwicklung ein. **In 4 umfassenden Studien** wurde die Artenvielfalt inklusive des Vorkommens wilder Orang-Utans in Samboja Lestari, in Sungai Wain und Gunung Meratus (ehemalige BOS-Auswildungsgebiete) sowie in der neuen Metropolregion erhoben. Erste Ergebnisse zeigen: Die Lebensräume sind artenreich und beherbergen schützenswerte Tier- und

Pflanzenarten, darunter auch bedrohte Orang-Utans. Gemeinsam mit politischen Entscheidungstragenden sollen diese ***Daten künftig in die Raumplanung einfließen***, um trotz Urbanisierung Schutzkorridore und natürliche Lebensräume zu bewahren.

HERAUSFORDERUNG MAWAS – EINSATZ GEHT WEITER

Das Torfmoorgebiet Mawas in Zentral-Kalimantan bleibt ein zentrales ***Schutzgebiet mit einer der grössten Borneo-Orang-Utan-Populationen*** (ca. 2550

Individuen). 2024 war das Projekt jedoch mit Verzögerungen konfrontiert: Wichtige Genehmigungen konnten aufgrund administrativer Hürden in Zusammenhang mit den Wahlen nicht wie geplant eingeholt werden.

BOS Schweiz arbeitet eng mit lokalen Universitäten und Behörden zusammen, ***um den Schutzstatus langfristig zu sichern***. Trotz der Herausforderungen konnte das Projekt mit Monitoringaktivitäten, Renaturierung und politischer Lobbyarbeit erfolgreich fortgeführt werden. ●



Aus den Geschäftsbereichen

Sponsoring und Events

FREIWillIGENREISE NACH BORNEO



Im Februar 2024 reisten **10 engagierte Freiwillige** unter der Leitung von **Angela Burri** zur BOS-Rettungsstation Samboja Lestari auf Borneo. Zwei Wochen lang erlebten sie den **Artenschutz hautnah** – und unterstützten die lokale Arbeit mit vollem Körpereinsatz.

Der Tagesablauf war fordernd: Bei tropischer Hitze pflanzten die Teilnehmenden Bäume, reinigten Gehege oder halfen bei der Fütterung und Betreuung der über 70 geretteten Malaienbären. Inmitten des Regenwalds lernten sie, wie viel Geduld, Know-how und

Leidenschaft nötig sind, um Tiere zu pflegen, die oft unter schweren Traumata leiden.

Doch **es war nicht nur ein Hilfseinsatz – es war auch eine Begegnung.** Mit dem Team vor Ort. Mit anderen Mitreisenden. Und mit der eigenen Verantwortung. Die Eindrücke, Gespräche und Erfahrungen prägen viele der Teilnehmenden noch heute – und machen die Volontärreise zu einem der nachhaltigsten und wirkungsvollsten Engagements, die BOS Schweiz ermöglichen kann.

20 JAHRE BOS SCHWEIZ – JUBILÄUMSANLASS IN ZÜRICH

Am 1. Dezember 2024 feierten wir 20 Jahre BOS Schweiz – **zwei Jahrzehnte engagierter Einsatz für Orang-Utans, Regenwald und Klimaschutz.** Der Jubiläumsanlass in der Zentralwäscherei Zürich wurde zum bewegenden Höhepunkt unseres Vereinsjahres: Über **150 Gäste** – darunter langjährige Unterstützer*innen, Projektpartner*innen und neue Gesichter – kamen zusammen, um auf Vergangenes zurückzublicken und in die Zukunft zu schauen.

Neben Redebeiträgen von BOS-Expertinnen und -Experten begeisterte ein **interaktives Rahmenprogramm:** Kinder prüften mit Rätseln ihr Orang-Utan-Wissen und liessen sich vom Puppentheater Chnopf in eine magische Welt der entführen. Besonders emotional waren die Präsentationen unseres neuen CAN-Projektes sowie die Exponate unserer **Fotoausstellung MOVING PICTURES**, die im Januar 2025 in der Photobastei Zürich startete und danach durch die ganze Schweiz tourt.

Dass wir diesen grossen Anlass ohne Spendengelder durchführen konnten, verdanken wir der grosszügigen Unterstützung durch **Films for Future, zahlreichen freiwilligen Helfer*innen sowie Sach- und Zeitspenden.** Es war ein Fest der Gemeinschaft – und ein klares Zeichen: BOS Schweiz ist lebendig, sichtbar und bereit für die nächsten 20 Jahre. ●



Aus den Geschäftsbereichen Kommunikation

AUSGEZEICHNETE KAMPAGNE

Ein ungewöhnliches Bild bot sich Passantinnen und Passanten am **19. August 2024 auf dem Zürcher Bellevue**: 15 lebensgrosse Orang-Utan-Figuren standen mit Protestschildern zwischen Tramgleisen und Menschen und «demonstrierten» für ihren Lebensraum. Die Aktion fand **anlässlich des Welt-Orang-Utan-Tags** statt – und zog alle Blicke auf sich.



Mit Botschaften wie «Unser Zuhause ist euer Klimaschutz» oder «Welche Affen fällen unsere Bäume?» wiesen die Tiere stumm, aber eindringlich auf die massive Abholzung ihrer Heimat hin. Die Aktion war Teil einer **Pro-Bono-Kampagne der Agentur Saatchi & Saatchi**, die nicht nur Idee und Umsetzung verantwortete, sondern BOS Schweiz auch langfristig mit kreativen Kommunikationsimpulsen unterstützt.



Der öffentliche Raum wurde für einen Moment zur Bühne für eine der drängendsten Fragen unserer Zeit: Wie können wir den Verlust von Biodiversität und Lebensraum aufhalten – und unsere **Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen** wahrnehmen? Die Affendemo gab eine lautlose, aber unüberhörbare Antwort.

NEUE WEBSITE FÜR BOS SCHWEIZ

Im **Herbst 2024** war es soweit: Unsere neue Website ging online. Nach vielen Jahren im Einsatz entsprach das alte System technisch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Modernisierung war längst überfällig – und statt an der bestehenden Struktur weiterzubauen, entschieden wir uns für einen **kompletten Neustart**.

Möglich wurde dieses Projekt durch das **ausserordentliche Engagement von Hans-Jakob Bollinger (webbear.ch)**, der uns seit Jahren ehrenamtlich mit Programmierarbeit unterstützt. 2024 leistete er einen besonders grossen Beitrag: Er übernahm nicht nur die technische Konzeption, sondern setzte die neue Seite in monatelanger Detailarbeit auch selbst um – mit viel Know-how, Pragmatismus und Geduld.

Zusätzlich wurden wir wie schon früher von der **seven49.net AG** beim Hosting grosszügig unterstützt. Die neue Seite ist nicht nur optisch und strukturell überarbeitet, sondern erfüllt auch technisch alle Anforderungen **für Barrierefreiheit und Datenschutz**. ●

Aus den Geschäftsbereichen

Bildung

BILDUNGSARBEIT, DIE WURZELN SCHLÄGT

Mit zahlreichen bewährten Bildungsaktivitäten stärkte BOS Schweiz auch 2024 wieder das Umweltbewusstsein von Kindern und deren Familien und setzte wichtige Impulse im Bereich Umweltbildung und Artenschutz – hier in der Schweiz und auf Borneo.

Dank der grosszügigen Unterstützung der **Dr. Guido und Frederika Turin Stiftung** konnten wir 2024 zudem unser Bildungsteam um Dominik Ruprecht (Bildungsassistent) erweitern, erstmals Aufwandsentschädigungen an unsere Bildungsvolontär*innen auszahlen sowie neue Kursformate umsetzen und anfangen, zukünftige Angebote zu bewerben.



«Wir danken nochmals herzlich dafür, dass ihr unserer Tochter die Wichtigkeit des Artenschutz so nahe bringen konntet und hoffen, dass es BOS Schweiz in Zukunft weiterhin gut gelingen wird.» Eltern von Marta (6)



Im Rahmen unseres gemeinnützigen Bildungsauftrages erreichten wir 2024 mit **19 Bildungsaktionen** über **300 Kinder und ihre Familien**:

«ABENTEUERREISE ZU DEN ORANG-UTANS»

Ferienkurse über das Stadt Zürcher Sportamt

Hier lernten knapp 160 Kinder von 5 – 12 Jahren auf altersgerechte Weise, warum Orang-Utans bedroht sind – und vor allem, was sie selbst zum Schutz der Tiere und ihres Lebensraums beitragen können.

Besonderes Highlight: Die frischgebackenen Orang-Utan-Schützer*innen erhielten eine Orang-Utan-Patenschaft für 1 Jahr, finanziert durch die Turin Stiftung! Die Patenschaft weckt ihr Verantwortungsgefühl und verknüpft Gelerntes mit einer konkreten Geschichte.

Besonderer Dank gilt auch unseren Kurspartnern **Minimum Boulder AG** und **LUSH**, die diese Kurse bereits seit Jahren mit uns durchführen.

BOS IM KLASSENZIMMER

Ein Angebot für Kindergärten und Primarschulen

60 Schüler*innen und 4 Lehrpersonen profitierten von diesem Angebot, u. a. eine **QUIMS-Schule (Qualität in multikulturellen Schulen)**: Der Herausforderung, auch die zahlreichen fremdsprachigen Kinder zu erreichen, begegneten wir mit Rollenspielen, Experimenten, Bastelarbeiten und Filmen aus den Rettungsstationen.

«Meinem Sohn haben die 2 Tage mit euch mega gefallen und die Orang-Utans sind im Moment gerade Teil unseres Alltags. Gerne erfahren wir mehr und freuen uns auch über ein Update und Magazin. Vielen herzlichen Dank für euer Engagement!» Mutter von Aiden (5)

NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Berufe schnuppern in der 5. – 7. Klasse

Im November informierten wir 24 Schüler*innen darüber, wie sie sich mit ihren Fähigkeiten später in den Dienst des Artenschutzes stellen können. Im Gegenzug halfen die Kinder mutig beim Street-Fundraising.

BOS SCHWEIZ-AKTIONSRAÜME FÜR FAMILIEN

Lange Nacht der Museen, Naturwerkstatt Zoo ZH BOS Schweiz-Jubiläumsanlass, Zentralwäscherei ZH

Rund 90 Kinder mit Familien besuchten diese Bildungs- und Infoangebote. Die Grossen informierten sich über die **BOS-Projekte und Hilfsmöglichkeiten**, während die Kleinen sich an verschiedenen Posten der Problematik spielerisch näherten und durch rätseln, basteln, malen und via Virtual Reality **Orang-Utan-Wissen** erwarben.

Nicht zuletzt sicherte die Turin Stiftung ausserdem die **Versorgung und Ausbildung von 18 Orang-Utan-Waisen** auf Borneo – vom Futter über medizinische Betreuung bis zur Waldschule. Dieses **übergreifende Engagement** zeigt, wie eng Umweltbildung und Artenschutz zusammengehören. Herzlichen Dank an die Turin Stiftung, die unsere **Bildungsarbeit hier wie dort** vorwärtsbringt. ●

Fundraisingerfolg nach Zweck (in CHF)



* Zur Finanzierung von Vorhaben 2024 – 2026.

** Im Finanzüberblick im Anhang nicht ausgewiesen.

*** Für die Bildungsarbeit in der Schweiz standen bzw. stehen 2024/25 zusätzlich 96 000.- zurückgestellte Stiftungsgelder zur Verfügung.

Unterstützung nach Projekten (in CHF)

163 994.-
AUFFORSTUNG



13 773.-

**UNTERHALT BOS-RETTUNGS-
STATION SAMBOJA LESTARI**
(Käfige, Strassen etc.)



39 662.-

ANDERE PROJEKTE
(Trainings, Forschung etc.)



58 314.-
UNGEBUNDEN



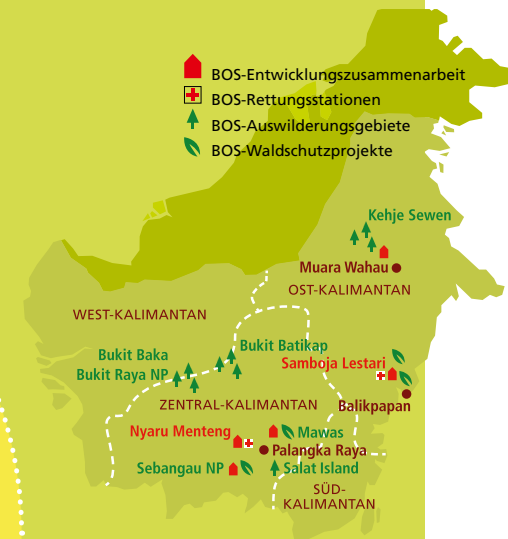
142 395.-

**VERSORGUNG
RETTUNGSSTATIONEN**
(Futter, Medikamente etc.)

160 514.-
WALDSCHUTZ



578 652.-*



Partnerschaften

Wir bedanken uns bei allen, die sich im vergangenen Jahr für und mit uns engagiert haben – mit Zeit, Expertise, Sach- oder Geldspenden. Diese Partnerschaften sind weit mehr als finanzielle Unterstützung: Sie sind Ausdruck gemeinsamen Handelns für Arten- und Klimaschutz.

2024 durften wir erneut auf die Unterstützung von treuen und neuen Partnerorganisationen zählen:

Mit der **Borneo Orangutan Survival Foundation (BOSF)**, der **Borneo Nature Foundation (BNF)**, **Sun Bear Outreach** und dem **Conservation Action Network (CAN)** setzten wir lebensrettende Projekte um. Projektgebundene Finanzierung erhielten wir 2024 dankend von der **Foundation Hans Wilsdorf**, der **NIC-Foundation** und der **Eilinger Stiftung**.

Die **Dr. Guido und Fredrika Turin Stiftung** unterstützte sowohl unsere Bildungsarbeit in der Schweiz als auch die Ausbildung von Orang-Utan-Waisen auf Borneo. Andere Stiftungen und Institutionen wie der **Verein Calendula** halfen uns und unseren Projekten zum Teil wiederholt mit wertvollen ungebundenen Spenden.

Mit **Inovatec** konnten wir für unsere Natur- und

Wildtierausstellung MOVING PICTURES eine bedeutende Förderpartnerin gewinnen. Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler*innen Kollektiv **Figure 1A**, das uns bei der Durchführung des Projektes in der Westschweiz zur Seite steht.

Schon seit vielen Jahren investiert **Hans-Jakob Bollinger** von **webbear.ch** seine Expertise und sein Engagement pro bono in unsere Website. 2024 war sein Einsatz besonders beachtlich: Er übernahm die Entwicklung und Umsetzung unserer neuen Website, die aus technischen Gründen erneuert werden musste. Herzlichen Dank dafür!

Die renommierte Kommunikationsagentur **Saatchi & Saatchi** engagierte sich kreativ für BOS Schweiz: Sie lieferte mehrere Kampagnenideen, von denen wir die «Affendemo» (siehe Abschnitt «Kommunikation») bereits gemeinsam umsetzten. Weitere Aktionen werden folgen.

Im Rahmen des **Charity Pot Programms** unterstützte uns **LUSH** mit einer grosszügigen Spende und half so, wichtige Bildungs- und Schutzprojekte zu finan-

zieren. **Filabé** blieb auch 2024 eine verlässliche Sponsorin an unserer Seite.

Ein Highlight war ausserdem unsere Jubiläumsveranstaltung, für die wir dank **Films for Future** einen passenden Ort mit thematischem Bezug finden konnten: die Zentralwäscherei in Zürich – ein inspirierender Rahmen, um gemeinsam auf 20 Jahre BOS Schweiz zurückzublicken.

Ebenso danken wir im Bereich Bildung unseren Kurspartnern und -partnerinnen **Minimum AG**, **LUSH** und der **Stadt Zürich**. Regelmässig für uns im Einsatz waren speziell im Bereich Kinderworkshops **zahlreiche Freiwillige**, denen wir ausdrücklich danken.

Auch in den Bereichen PR/Medienarbeit und IT dürfen wir auf Unterstützung zählen und danken ganz besonders **seven49.net**, **Phil Hofmann (200o.ch)**, **Björn Vaughn** und seinem Team **Borneo Nature Productions (BPI)**, **Aaron Gekoski** und allen anderen talentierten Fotografen, die uns im Rahmen der MOVING PICTURES-Ausstellung und darüber hinaus ihr Bildmaterial zur Verfügung stellen, sowie der **Hartmann Druck & Medien GmbH**. ●





Bilanz

<i>in CHF, per 31.12.</i>	2022	2023	2024
AKTIVEN			
Kasse	2'716.87	1'186.29	1'251.04
Konten	978'026.51	816'743.89	1'499'756.74
Wertschriften	1'181'609.62	1'225'107.82	1'247'126.32
Total Liquidität	2'162'353.00	2'043'038.00	2'748'134.10
Debitoren	6'348.15	25'382.85	2'343.70
Termingeschäfte Ebury	491'204.53	0.00	250'022.00
Total Forderungen	497'552.68	25'382.85	252'365.70
Transitorische Aktiven	7'276.70	2'162.10	15'586.95
Total Umlaufvermögen	2'667'182.38	2'070'582.95	3'016'086.75
Mietzinskaution	9'501.25	9'503.23	9'546.39
Mobiliar, Hard-, Software, DB	30'180.00	17'870.00	22'290.00
Total Anlagevermögen	39'681.25	27'373.23	31'836.39
SUMME AKTIVEN	2'706'863.63	2'097'956.18	3'047'923.14
PASSIVEN			
Kreditoren	17'316.63	16'385.93	13'604.95
Transitorische Passiven	26'645.58	2'335.56	3'223.41
Total kurzfristiges Fremdkapital	43'962.21	18'721.49	16'828.36
Vorauszahlungen Projekte	1'452'405.64	932'302.97	1'651'848.99
Vereinsvermögen	1'354'368.09	1'210'495.78	1'146'931.72
Gewinn/Verlust	-143'872.31	-63'564.06	232'314.07
SUMME PASSIVEN	2'706'863.63	2'097'956.18	3'047'923.14



Erfolgsrechnung (1)

in CHF, per 31.12.	2022	2023	2024
Warenverkauf	3'106.96	1'915.07	1'086.80
Patenschaften	125'927.13	123'810.77	81'416.47
Mitgliedschaften	6'224.28	5'200.60	4'768.60
Sonstiger Ertrag Public Fundraising (ohne Sachspenden, inkl. Legate)	527'569.10	451'705.61	823'211.33
Einnahmen Bildungsprojekte CH	14'551.00	118'490.00	26'585.00
Ertrag Projektfinanzierung Indonesien			1'125'630.00
Rückstellungen Projekte Indonesien			-719'546.02
eingesetzte/zur Verfügung stehende Stiftungsgelder	1'053'982.77	555'105.16	
Totaler Spendenerlös / verfügbare Mittel	1'731'361.24	1'256'227.21	1'343'152.18
Wareneinkauf	1'489.85	914.15	
Aufwand Spendenkampagnen	40'127.95	42'293.10	32'287.42
Gebühren Spendenkonto und Zahlungsanbieter	3'058.39	4'683.90	5'410.63
Ausgaben Veranstaltungen	4'861.65	1'411.35	1'116.01
Ausgaben für Filmproduktionen	7'266.11	911.25	4'726.22
Ausgaben Bildung CH (Kinderkurse) abzüglich projektfinanzierte Kosten	5'805.95	6'585.86	6'973.24
Aufwand Tuanan Projekt (Fundraising, PR, Projektmanagement CH)	72'525.29	77'870.66	9'346.60
Aufwände Ost- und Zentral-Kalimantan Projekte (FR/PR, Management CH)	101'286.86	113'317.07	32'925.68
Finanzierungen Turin			35'655.00
Sonstiger Projektaufwand			3'208.91
Total Spendenaufwand	236'422.05	247'987.34	131'649.71
BRUTTOGEWINN FUNDRAISING	1'494'939.19	1'008'239.87	1'211'502.47
Lohnaufwand netto	413'244.25	395'420.47	338'008.89
MSE-Entschädigungen		-16'347.25	
Rückerstattung Versicherungstaggelder	-948.80		
AHV/IV/EO/ALV	67'799.10	64'965.35	55'236.10
Pensionskasse	61'811.80	53'304.60	50'647.70
Versicherungen (Unfall und KTT)	11'322.75	10'633.10	9'291.55
Quellensteuer	7'236.05	3'985.40	1'040.35
Übriger Personalaufwand	580.00	988.10	952.97
Projektfinanzierte Personalkosten	-118'727.40	-128'324.82	-93'953.96
Total Personalaufwand	442'317.75	384'624.95	361'223.60
Miete und NK Geschäftsstelle	28'669.26	29'075.79	29'609.30
Projektfinanzierter Raumaufwand	-6'752.98	-6'752.98	-3'376.53
Total Raumaufwand	21'916.28	22'322.81	26'232.77



Erfolgsrechnung (2)

<i>in CHF, per 31.12.</i>	2022	2023	2024
Büromaterial	1'190.90	1'627.29	732.35
Telefon und Internet	1'841.30	1'662.60	1'654.80
Kontenführungsgebühren PF, ZKB, ABS	276.16	222.50	278.00
Div. Verwaltungsaufwand, Unterhalt und Reparaturen	4'872.12	1'607.45	11'908.79
Soft- und Hardware	13'849.79	3'685.47	10'863.52
Total Verwaltungs- und Informatik-Aufwand	22'030.27	8'805.31	25'437.46
Beratungsaufwand, Werbung und PR	3'379.69	8'037.45	22'715.17
Reisekosten	2'322.11	8'141.47	4'884.14
Total Werbe- und Reiseaufwand	5'701.80	16'178.92	27'599.31
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	4'420.08	-8'009.56	1'899.57
Übriger Betriebsaufwand	592.35	40.00	23'341.71
Abschreibungen Anlagevermögen	17'198.42	19'339.21	
Sonstiger Betriebsaufwand	22'210.85	11'369.65	25'241.28
Projektfinanzierte PR- und Verwaltungskosten	-40'000.00	-40'000.00	-42'496.00
Zins- und Wertschriftenerträge	4'259.19	3'783.35	4'359.42
Zinsaufwand und Gebühren Depot/Wertschriftenkonto	-4'386.25	-4'423.20	-4'701.00
Wechselkursgewinn/-verlust		-115.32	55.08
Bewertungskorrektur Wertschriftenbestand	-117'786.03	44'701.75	22'772.37
Übriger Ertrag			20.85
Total betriebliche Nebenerfolge	-117'913.09	43'946.58	22'506.72
BETRIEBSGEWINN VOR UNTERSTÜTZUNGSBEITRAG	902'849.15	648'884.81	810'770.77
Unterstützungsbeitrag an BOS Stiftung (Quartalstransfers)	159'097.35	233'111.14	250'300.00
Unterstützungsbeitrag BOS Mawas, Tuanan Projekt	35'957.38	54'953.73	90'763.99
Unterstützungsbeiträge Ost- und Zentral-Kalimantan-Projekte	844'213.75	404'962.97	237'392.71
Unterstützungsbeitrag BNF	553.63	9'346.34	
Übrige Unterstützungsbeiträge und Projektfinanzierungen	6'899.35	10'074.69	
Total Unterstützungsbeiträge	1'046'721.46	712'448.87	578'456.70
BETRIEBSGEWINN/-VERLUST NACH UNTERSTÜTZUNGSBEITRAG	-143'872.31	-63'564.06	232'314.07

Revisions- bericht

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung der BORNEO ORANGUTAN SURVIVAL ASSOCIATION SCHWEIZ (BOS Schweiz)

Prüfungsbericht zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung der BOS Schweiz geprüft. Diese umfasst die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr.

Verantwortung des Vorstandes

Die Verantwortung für die Aufstellung der Jahresrechnung liegt beim Vorstand. Dieser ist dafür verantwortlich, dass die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorgaben entspricht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Verantwortung der Revisionsstelle

Meine Verantwortung besteht darin, auf Grundlage der durchgeführten Prüfung ein Urteil über die Jahresrechnung abzugeben. Ich habe meine Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz durchgeführt. Dieses schreibt vor, dass die Prüfung so zu planen und auszuführen ist, dass mit angemessener Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

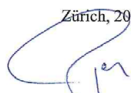
Im Rahmen der Prüfung habe ich unter anderem die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze, die Plausibilität wesentlicher Schätzungen sowie die Gesamtdarstellung der Jahresrechnung beurteilt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir gewonnenen Prüfungsnachweise eine ausreichende Grundlage für mein Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Meiner Beurteilung nach entspricht die Jahresrechnung für das zum 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Ich empfehle, die Jahresrechnung, welche per 31. Dezember 2024 einen Gewinn von CHF 232'314.07 (Vorjahr: Verlust CHF 63'564.06) sowie ein Vereinsvermögen von CHF 1'379'245.79 (Vorjahr: CHF 1'146'931.72) ausweist, zu genehmigen.

Zürich, 20. Mai 2025



Alessandro Benassa
Revisor



BORNEO
ORANGUTAN
SURVIVAL
SCHWEIZ

BOS Schweiz

Zweierstrasse 38A
8004 Zürich
044 310 40 30
info@bos-schweiz.ch
bos-schweiz.ch

Redaktionsleitung

Judith Maurer

Textbeiträge

Dr. Sophia Benz, Judith Maurer,
Maren Böttger

Lektorat

Hedy Rudolf

Gestaltung

Maren Böttger

Titelfoto

Björn Vaughn

Weiteres Fotomaterial

Björn Vaughn (BPI), Andrew Suryono,
Anastasiia Polishchuk, BOS Schweiz,
BOS Foundation, Conservation Action
Network (CAN)

Spendenkonto

BOS Schweiz, CHF 85-651634-3
IBAN CH06 0900 0000 8565 1634 3



